

Nibofloor PU 18

POLYURETHANKLEBSTOFF FÜR PARKETT UND LAMINAT

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- lösemittelfrei
- wasserfrei
- lange Nachklebrigkeit

ANWENDUNGSBEREICHE

Zweikomponenten-Klebstoff (in Anlehnung an DIN EN 14293) für die Verklebung von folgenden Parkettarten:

Mosaikparkett: Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

Mehrschichtparkett: Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm, Mehrschichtdielen > 250 cm

Massivholzparkettelemente: Stabparkett bis 22 mm Dicke, 10 mm Massivparkett, Tafelparkett, Massivdielen < 120 cm Länge, Massivdielen > 120 cm Länge

Hochkantlamelle: Hochkantlamelle 22 mm, Hochkantlamelle 10, 15 mm

Lamparkett: Lamparkett roh bis 55 x 250 mm mind. 10 mm stark

Holzpflaster: Holzpflaster RE/WE

Laminatböden

auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen, wie Zementestrich, Calciumsulfat(fließ)estrich und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ bzw. DIN 18365 (oder der für die Verlegung gültigen Normen) eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür parkettgeeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Bei der Klebung auf nicht gespachteltem Untergrund mit NIBOGRUND E 30 PLUS oder RENOGRUND PU RAPID (beides muss abgesandet werden) vorbehandeln.

Systemprodukte zur Untergrundvorbereitung:

Grundierungen: NIBOGRUND G 17, NIBOGRUND EXPRESS, NIBOGRUND E 30 PLUS

Spachtelmassen: NIBOPLAN 300



VERARBEITUNG

Harz- und Härterkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis aufeinander abgestimmt.

B-Komponente vollständig der A-Komponente (Eimer) zusetzen und gründlich mischen – am besten mit einer entsprechend ausgerüsteten Handbohrmaschine – bis eine gleichmäßige Farbe vorhanden ist. Anschließend wird der Klebstoff innerhalb der Topfzeit mit einem Zahnpachtel auf den Untergrund aufgetragen und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft.

Größere Formate sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren. Klebstoff-Flecken auf dem Belag sofort mit z. B. Bohnerwachs entfernen. Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminathersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeignung der eingesetzten Beläge.

Um eine dauerhafte Klebung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Parkett mit einer Einbaufeuchte, die annähernd der geplanten Nutzung entspricht, eingebaut wird, wie z. B. bei Massivparkett 9% und bei Mehrschichtparkett 8%.

Bitte beachten Sie die TKB Merkblätter 1 „Kleben von Parkett“ und 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten.“ Verlegerichtlinien der Parkethersteller beachten sowie die anerkannten Regeln des Fachs und die gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

LAGERUNG

Gebinde dicht verschlossen halten. Kühl und trocken lagern. **Lagertemperatur:** Nicht unter + 5 °C. 12 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

Art.-Nr. 50-8160 0015: 8 kg Eimer

GISCODE

RU 1

EMPFOHLENE SPACHTELZAHNUNG



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.15

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Polyurethan, lösemittelfrei
Farbe	Mischfarbe bräunlich Komp. A: gelb-graun; Komp. B: braun
Viskosität	Leichtstreichfähigkeit - standefest
Spez. Gewicht	1,7 g/cm ³ (Komp. A + Komp. B)
Mischungsverhältnis	Komp A : Komp. B = 6,5 : 1 Gew.-Teile
Topfzeit	ca. 45 Minuten bei + 20°C
Einlegezeit	ca. 1 Stunden nach dem Anrühren, je nach Temperatur
Verarbeitungstemperatur	Am besten zwischen + 18°C und + 23°C; Untergrundtemperatur mind. + 15°C; Lufttemperatur mind. + 18°C. Nicht über 65 % relative Luftfeuchte.
Empfohlene Spachtelzahnung	B3: ca. 800 g je m² B11: ca. 950 g je m² B12/Pajarito 69: ca. 1100 g je m² B15: ca. 1300 g je m² Mosaikparkett Würfel 8mm stark, B 3 Mosaikparkett Verband 8 mm stark, B 3 Hochkantlamelle 22 mm, B 3 Hochkantlamelle 10, 15 mm, B 3 Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, B 11 Stabparkett bis 22 mm Dicke, B 11 10 mm Massivparkett, B 11 Tafelparkett, B 11 Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark, B 11 Mehrschichtparkett >70 x 500 mm, B 11/B 12 Mehrschichtdielen <250 cm, B 12/B 15 Massivdielen < 120 cm Länge, B 11/B 12 Holzpfaster RE / WE, B 11-B 15 Mehrschichtdielen >250 cm, B 15 Massivdielen > 120 cm Länge, B 12/B 15 Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.
Oberflächenbehandlung	Nach 24 bis 48 Stunden, je nach Raumklima und Belastbarkeit
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
GefStoffV	Komponente A: Entfällt Komponente B: „Gesundheitsschädlich“ Ausgehärteter Klebstoff bzw. ausgehärtete Komp. B: Entfällt Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.
Reinigungsmittel	Vor der Durchhärtung: SOLVENT 300 Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de